

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 45.—, für das Vierteljahr Mk. 12.—, für einen Monat Mk. 4.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 55.—, Mk. 16.—, Mk. 6.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 4.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspitzen Mk. 5.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.20 für auswärts Mk. 2.—, Mk. 5.—, Mk. 6.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 6.

Freitag, 6. Januar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Der Tänzer Sascha Leontjew.

Nach den vielen Tanz-Abenden weiblicher Tanzgrößen dürfte es nicht uninteressant sein, auch einmal ein Tanzgenie männlichen Geschlechts zu bewundern. Es ist dies, wie wir bereits mitteilten, der jugendliche Sascha Leontjew, der den Joseph in der „Josephslegende“ an der Berliner Staatsoper mit grossem Erfolg tanzte und für dieselbe Rolle am Hamburger Stadttheater für die Erstaufführung verpflichtet wurde. Das „Leipziger Tageblatt“ schreibt über den Künstler: „Sascha Leontjew tanzt zu Korganow „Der Sklave“. Dass er diese Mimoszene tänzerisch bewältigt und auflöst, nicht in andeutenden mimischen Bewegungen stecken bleibt, ist ihm hoch anzurechnen. Gross sind seine Linien, ein Stil wuchtiger, aber stets echter Oberleitung, gebündelt von einem starken, formalen Willen. Das Spiel der von den Fesseln gelösten Hände ist eine Jubelsymphonie der Freiheit.“ — Die Eintrittspreise zu dem Abend, der morgen Samstag im grossen Saale stattfindet, betragen 25, 20, 15, 12 und 8 Mark.

Schuricht-Vortrag.

Musikdirektor Schuricht wird morgen Samstag einen erläuternden Vortrag zu dem am Montag stattfindenden 4. Volks-Symphoniekonzerte halten.

Lustiger Abend.

Für Sonntag steht ein Lustiger Abend, betitelt „Alt-München“, im kleinen Saale bevor, zu dessen Ausführung die Kurverwaltung die Damen Anni Baka und Ida Haas, sowie die Herren Eduard Bätz, Jaques Bügler und Ernst Vogler, sämtlich Gesangskräfte, die zum Teil dem hiesigen Publikum nicht unbekannt sind, gewonnen. Am Klavier waltet Kapellmeister Freudenberg. Das abwechslungsreiche, lustige Programm verspricht einen sehr unterhaltenden Abend.

Das Neueste aus Wiesbaden.

w. Vortrag über Okkultismus. Im kleinen Kurhausaal sprach am Mittwoch der Chefredakteur Mattheus über Okkultismus. Die ursprünglich als Experimental-

vortrag gedachte Veranstaltung wurde infolge eines polizeilichen Verbotes für Ausführung von Suggestionen-versuchen zu einer einfachen Vorlesung, verlor darum aber nicht an Wert, denn dieser Vortrag gestaltete sich äusserst interessant und lehrreich. Aus langjähriger Erfahrung durch ernstes Studium wusste der Redner in plastischer Sprache viel Wissenswertes aus diesem Gebiet zu berichten. Er sprach vom Spiritismus und konnte beweisen, dass trotz der gegenteiligen Meinung seiner Anhänger nicht die Geister, sondern die Geisteswelt seine Beherrscherin ist, wie überhaupt die mannigfachen Begebenheiten, die unser Verstand nicht fasst, nicht Übernatürliches sind, sondern Reflexe des Geistes. Das ganze Leben in Familie und Volk, Liebe und Hass, Freundschaft und Feindschaft beruht auf Beeinflussung der Geister untereinander, und darum ist der natürlichste Weg: wer Erfolg im Leben auf seine Seite bringen will, der strebe Herr zu werden über seinen Willen, damit dieser allein sich die fremden Willensmächte untertänig machen kann. Die einfachsten Beweise für die Übertragung von Willen und Ansicht auf den Geist der Mitmenschen haben wir im täglichen Leben in der Mode, der Reklame, dem Parteienwesen und vielem anderem mehr. Auf alle die vielen Punkte, die der Redner in seinem ununterbrochenen zwei-stündigen Vortrag teils berührte, teils ausführte, einzu-gehen, gestatten Raum und Zeit nicht, nur sei noch erwähnt, dass der Vortrag von einem ausverkauften Hause mit dankbarem Interesse aufgenommen wurde, dem die Kurverwaltung mit dieser Art Abenden sehr entgegenkommt.

— Zur Verbesserung der Zugverbindungen Wiesbaden-Frankfurt a. M. hat die Handelskammer Wies-

baden im Einvernehmen mit der Handelskammer Krefeld die Durchführung des Eilzuges 202, Krefeld ab früh 5.41, Köln Hbf. an 8.04, bis Frankfurt a. M. oder, wenn dies aus betriebstechnischen Gründen nicht möglich sein sollte, die Einlegung eines neuen Eilzuges im Anschluss an diesen Eilzug beantragt. Die Eisenbahndirektion Köln-Frankfurt a. M. für 1922 ist von den beteiligten Eisenbahndirektionen bereits in Erwägung gezogen. Wir werden bemüht sein, die Verbindung herzustellen, können aber nach Lage der Verhältnisse noch keine bestimmte Zusage machen.

Wahres Geschlechter. Unter diesem Titel wird in „Reclams Universum“ erzählt: Ein hübscher schüchterner Backfisch lässt beim Festessen die Torte an sich vorübergehen, ohne davon zu nehmen. Da bemerkt ihr Tischherr, ein netter junger Mann, neckend: „Aber, gnädiges Fräulein, Sie treten ja Ihr Glück mit Füßen!“ „Ach“, ruft sie errotet aus, „entschuldigen Sie bitte — habe ich Sie getreten?“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Leben und Treiben zur Urzeit, das unsere Jugend kennen sollte. Von Dr. O. Hauser. 145 Textbilder. Bonga Jugendbücherei Band 4. (Verlag von Rich. Bong. Berlin). Mit diesem neuesten Bande der Jugendbücherei, die sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens zahlreiche Freunde erworben hat, will der bekannte Urzeitforscher bei den jugendlichen Lesern das Interesse an dem Werdegang und der Entwicklung des Menschengeschlechts in den frühesten Zeiten erwecken; die Jugend soll die allmähliche Entstehung der Kultur und die wechselvollen Schicksale des Urmenschen im Laufe der Jahrtausende erfahren und zu einem Weltbilde gelangen, das den letzten Forschungsergebnissen entspricht. Die Bildertafeln und Illustrationen ergänzen den Text aufs glücklichste. Dieser neueste Band wird in den Kreisen der Jugend nicht nur, sondern auch bei Erwachsenen, Lehrern und Erziehern höchste Beachtung finden.

— Kleine Nachrichten. Dr. Hugo Ganz, der ehemalige Leiter des Feuilletons der „Frankfurter Zeitung“, ein Tages-schriftsteller von hervorragender Begabung, ist in Frankfurt gestorben.

Reise und Verkehr.

— Neue Bettkartenpreise. Am 1. Februar treten folgende neuen Bettkartenpreise bei der Reichsbahn in

**DIE NEUEN
ABEND-
UND
GESELLSCHAFTS-
KLEIDER
J. BACHARACH**

Teestunde.

Großstadtskizze von H. Stein.

(Nachdruck verboten.)

Die Halbwattlampe über dem Toilettenspiegel lächelte ein wenig mokant auf den tadellosen Gent herab.

Er war tadellos gewachsen, frisiert, manicurt. Das nichtssagende Gesicht wies zwei sorgsam gepflegte Lebmännchenfalten auf. Also auch interessant.

Kleidung über jedes Lob erhaben. Es war durchaus überflüssig, dass er immer noch an sich herum-zupfte, Stäubchen entfernte, die Krawatte verschob.

Immerhin — er wollte zu ihr! Zum erstenmal! Vor Tagen erst hatte er sie kennen gelernt. Auf einem Ball.

„Eine geschiedene Frau“, hatte man ihm gesagt.

Der Sekt war gut, die Stimmung auch, und als er sich am nächsten Tag telephonisch nach ihrem Befinden erkundigte und bat, seine Aufwartung machen zu dürfen, hatte sie mit ihrer weichen Stimme gesagt:

„Kommen Sie doch einmal zur Teestunde zu mir.“

Heute kam er. Es waren korrekt drei Tage seit der Aufforderung vergangen. Das machte einen nicht aufdringlichen Eindruck. Zwei sehr gravitätische Chrysanthemen lagen zum Mitnehmen bereit.

Er fuhr in den Pelz, nahm Hut und Handschuhe und tropfte etwas von dem herben Herrenparfüm auf sein seidenes Taschentuch. Dann warf er sich ins Auto.

Der Wagen fuhr gut. Man war doch sehr auf-geregt. Sie war schön und temperamentvoll und — geschieden!

Das Auto hielt. Der Chauffeur sah Eile und konnte nicht wechseln. Man winkte kühl ab.

„Gut so.“

Die Fenster waren verhangen; hinter einem ge-dämpften Licht. Phantasie zeigte eine Nische mit tausend schwellenden Kissen und inmitten sie in einem verführerischen Teagown.

Fahrrad ausser Betrieb. Und sie wohnte drei Treppen! Während man vor der Tür Atem holte — man konnte doch nicht so — folgten die Blicke wie ge-bannt immer vor neuem den Linien ihres Namens, die auf einem blanken Messingplättchen eingraviert waren.

Als man merkte, dass das Herzklopfen zunahm, statt nachzulassen, klingelte man.

Hinter der Tür wurde es lebendig, raschelte, trippelte, knipste Licht an. Dann wurde geöffnet, ein schwarz-weisses Kammerkätzchen stand gegenüber.

„Gnädige Frau zugegen?“

„Wen darf ich melden?“

Er gab seine Karte.

Es dauerte ein paar Minuten, dann kam die Kleine zurück.

„Gnädige Frau lässt bitten.“

Geschickte Finger hatten beim Ablegen. Er warf einen Blick in den Spiegel, ohne etwas zu sehen. Tür öffnete und schloss sich; er stand im Salon.

Man sah im Nebenzimmer gedämpftes Licht, hörte Bewegung, Klirren von feinem Porzellan. Über Teppich kamen leichte Schritte — sie! Wunderbar ebenmäßiger Gang, lange schlanke Arme in fließenden, halboffenen Ärmeln.

„Wie nett, dass Sie Wort halten“, sagte sie, liess sich die Hand küssen, nahm ihm die Blumen ab.

Ihrer Stimme fehlte das Lässige; sie hatte wesens-fremden Unterton von Befangenheit. Ohne Zweifel, er machte sie unsicher!

Sie ging ihm voran ins Nebenzimmer. So musste es aussehen, das Boudoir der geschiedenen Frau! Kühnste Träume wurden Wahrheit. Zwischen Chaise-longue und tiefen Sesseln die mächtige Schirm-lampe. Daneben der Teetisch. Silber, Porzellan und zwei schlanke Orchideen. Und Kissen, überall Kissen. Ganz im Dunkeln mattleuchtend ein Räucherlämpchen.

Sie wandte sich um, lächelnd, leicht errötet.

Jetzt musste er reden! Aber was? Der Raum, die schöne Frau, die nahe Erfüllung, alles verwirrte ihn. Aus dem Halbdunkel erhob sich eine Gestalt. Trat näher.

„Sie sehen, ich habe schon einen Gast, darf ich vor-stellen? Mein Mann!“



Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**7¹/₂ Uhr im grossen Saale:**VII. Cyklus-Konzert**

Leitung:

Carl Schuricht

Solist:

Maurits Frank (Violoncello)Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. **Bartók, Béla:** Zwei Tonbilder für Orchester (zum ersten Male)
 - a) In voller Blüte,
 - b) Ländlicher Tanz.
 2. **Dvůřák, Anton:** Konzert für Violoncello und Orchester.
Maurits Frank.
- PAUSE.
3. **Rabaud, Henri:** Nächtlicher Zug (nach Lenau's Faust) zum ersten Male.
 4. **Dukas, Paul:** Der Zauberlehrling, Scherzo (nach Goethe).

Eintrittspreise: 25, 20, 17, 13, 10 u. 9 Mark;
dazu 1 Mark Garderobegebühr.
Genauere Vortragsfolge und Erläuterungen in besonderem
Handprogramm.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Staats-Theater.

Freitag, den 6. Januar 1922.

Abonnement A.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Zum ersten Male:

Der König

Schauspiel in zehn Bildern von Hanns Johst.
In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Der König	Karl Ludwig Diehl
Die Königin-Mutter	Thila Hummel
Die Prinzessin	Johanna Mund
Der Oberzeremonienmeister	Dr. P. Gerhards
Der Zeremonienmeister	Gustav Schwab
Hofherr von Haasen	Gustav Albert
Der Pfarrer	Friedrich Prüter
Erster Diener	Willy Buschhoff
Zweiter Diener	Hans Bernhöft
Doktor Melior	August Mombert
Anna Leiser	Helga Nielsen
Galetto	Paul Wiegner

Bankier Ramsau	Guido Lehrmann
Erster Student	Heinrich Schorn
Zweiter Student	Wolfg. Andriano
Dritter Student	Carl Heinz Jaffé
Anders	Helga Reimers
Ernisch	Walter Zöllin
Frau Ernisch	Heinrich Weyrauch
Nachbarin	Marga Kuhn
Jungfer Babette	Seline Koller
Kellnerin	Eva Papadoff
Erster Richter	Tony Portzehl
Zweiter Richter	Wolfg. Andriano
Bauer	Hermann Nerking
Magd	Paul Wiegner
Kapellmeister	Helga Reimers
Begleiterin der Prinzessin	Hans Bernhöft
Zofe	M. Doppelbauer
	Claire Bauer

Das Stück begibt sich irgendwo zu irgendeiner Zeit.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Lothar Schenck-von Trapp zusammengestellt.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlemm. — Einrichtung der Trachten: Georg Geyer. — Inspizient: Leopold Lichten.

Nach dem 5. Bilde tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ UhrSamstag, 7 Uhr: „Die tote Stadt“. Abonnement D.
Sonntag, 6¹/₂ Uhr: „Der fliegende Holländer“. Ab. B.Mäntel, Pelze, Kleider,
Elegante Mäfs-Schneiderei**J. Hertz**

Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe

:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse
Burgstr. 10
Partey u. I. Etage. — 12 Schanzenstr.

Original
Mädler-Koffer
zu Katalog-Preisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Kraft: 1. Klasse 200, 2. Klasse 100, 3. Klasse (Liege-
wagen) 60 Mark. Die Vormerkgebühren werden erhöht
auf 20 Mark für die 1. Klasse, 10 Mark für die 2. Klasse
und 6 Mark für die 3. Klasse.

Die Dame.

— **Beiers Modeführer.** Die Tochter zur Einsegnung
kleidung anzuziehen ist gewiss der Wunsch jeder Mutter.
Ein guter Ratgeber ist der Beiersche Modeführer, der über
50 formensichere und praktische Vorlagen enthält. Sämtliche
Schnitte und Abplattmuster sind, in bester Ausführung mit
leichtverständlichen Erläuterungen versehen, sofort lieferbar.
Das Selbstanfertigen von Kleidungsstücken nach diesem be-
währten Führer wird zum Vergnügen. Für nur 8,80 M. in
allen Buchläden oder vom Verlag Otto Beyer, Leipzig-B.,
erhältlich.

Neues vom Tage.

— Was darf Deutschland 1922 erwarten? Auf diese
Frage des „Berl. Lok.-Anz.“ antwortet Dr. Edwin
Redslob, Reichskunstwart: Wenn man im Hinblick
auf das kommende Jahr an die Aufgaben städtebau-
licher Gestaltung denkt, die sich mit zwingender Not-
wendigkeit vor Deutschland auftun, so fühlt man die

werbende Kraft eines neuen Anfangs. Die Erschliessung
des entfestigten Kölns, die für das Wirtschaftsleben
ganz Deutschlands notwendige Schaffung eines Gross-
Hamburg, die mannigfaltigen Probleme des Städte-
gestirns im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, die
Vorbereitung auf ein organisch gegliedertes Gross-
Berlin, verbunden mit der Planung von Wasserstrassen,
bereichert durch den überall auftauchenden Bau-
gedanken des Hochhauses — das ist ein Kranz
lebendiger Aufgaben, wert, die Phantasie eines grossen
Volkes zu erfüllen, wert, über Reibungen, Verschieden-
heiten und Einzelprogramme hinaus uns Deutsche alle
mit dem starken Gefühl der Zusammengehörigkeit in
Arbeit und Gedanken zu erfüllen.

— **Älteste deutsche Gaststätten.** Zu den bekanntesten
Veteranen im Wirtsgewerbe zählt der Ratskeller in Gera,
der im November den 434. Geburtstag feiern konnte.
Noch älter ist der Ruhm des „Löwen“ in Adorf, dessen
Besitzer, eine Familie Klarner, schon seit 1440 urkund-
lich erwähnt werden; ferner der „Schwarze Adler“ im
Städtchen Nimritz, Sachsen-Weimar, der ab 1483 die
Grundbuchakten zielt. Ein weiterer hochangesehener
Vertreter der ehrwürdigen deutschen Wirtshaus-
aristokratie ist der betagte „Stachel“ in Würzburg, der

früher der „hintere Gressenhof“ hiess, und, wie aus
Nachlassbelegen ersichtlich, bereits 1413 für 2000 Gulden
den Inhaber wechselte. Anno 1525 versammelte in den
oberen Stuben und dem jetzt noch erhaltenen Rittersaale
Florian Geyer, der Held der Bauernkriege, seine Ge-
sinnungsgenossen um sich.

— **Salzburg als Monte Carlo.** Der Salzburger Ge-
meinderat hat mit Stimmenmehrheit gegen die Sozial-
demokraten die Errichtung eines Spielkasinos mit un-
veräusserlichem Besitz der Stadt Salzburg beschlossen.
Eine Finanzgruppe hat der Stadt für die Konzession
einen entsprechenden Entgelt angeboten, der in Be-
teiligung am Gewinn, Erbauung von mindestens 50
doppelten Familienhäusern, Zuschüsse zum Festspiel-
haus, Mozarteum und Theater, Hotelbauten besteht, so
dass jetzt die meisten christlich-sozialen Gemeinderäte
ihren Widerstand fallen liessen und sogar ihre Stimmen
für die Umwandlung der alten Kunststadt in ein alpen-
ländisches Monte Carlo gaben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

„Wieso?“ Es war ihm so herausgefahren, und nun
stand er da nach einer steifen Verbeugung, und hinter
einem nicht eben sehr intelligenten Gesicht stolperten
die Gedanken übereinander. Hatte man ihm falsch be-
richtet?

„Wissen Sie denn nicht, dass ich verheiratet war?“
Er riss sich zusammen, schüttelte dem anderen die
Hand.

„Sehr erfreut, bitte tausendmal um Verzeihung —“.

„O, ganz auf meiner Seite“, der andere lächelte
sarkastisch. „Ich verstehe sehr gut, ist immerhin un-
gewöhnlich, sehen Sie, der einzige Punkt, in dem wir
uns nicht verstanden, meine Frau und ich, der ist aus
dem Weg geräumt und nun, nun plaudern wir eben
sehr gern miteinander.“

„Aber wollen die Herren sich nicht setzen?“ Die
schöne Frau goss Tee ein, und nun sahen Beide hin,
wie ihre feinen Hände mit den zerbrechlichen Tassen
hantierten — das lenkte wohlthuend ab.

Man konnte nun wieder die Dinge ruhig ins Auge
fassen und sah, dass der Gatte eine kleine, unscheinbare
Figur hatte, die man weit in den Schatten stellte. Man
schnitt Themen an. Aber es kam immer wieder darauf
heraus, dass man etwas sagte, der Gatte eine lächelnde
Antwort gab und die schöne Frau verstimmt schwieg.

Das war nicht sehr unterhaltend. Man hatte sich
diese Teestunde anders gedacht! Da der andere nicht
ging, empfahl man sich. —

Zwei Menschen blieben allein. Minutenlanges
Schweigen.

Sie: „Warum hast du den Mann verjagt?“
Der Gatte: „Warum lässt er sich verjagen?“
Sie: „Weil er die Überlegenheit fühlte.“
Der Gatte: „Dann war er deiner nicht wert.“
Sie: „Wenn du diesen Ton anschlägst, bist du jedem
überlegen.“

Der Gatte: „So lange ich das bin, gehörst du mir.“
Sie: „Ich gehöre niemandem, ich bin frei!“
„Dann schick mich fort.“
„Das kann ich nicht.“

„Dann — komm zu mir zurück?“
„Nein, nie! — Aber, wenn du frei bist, kannst du
heute abend — bei mir essen.“

hrmann
Schorn
ndriano
nz Jaffé
imers
Zollin
Weyrauch
uhn
oller
sdorf
rtzehl
ndriano
Nerking
agner
imers
rnhöft
elbauer
auer
r Zeit.

Schenek-
heim. —
Inspizient:

uten ein.
e 9 1/2 Uhr

D.
Ab. B.

904.
909.

r

Z

9
fon 8534

ant
ewächse

, wie aus
000 Gulden
elte in den
Rittersaale
seine Ge-

urger Ge-
die Sozial-
os mit un-
eschlossen.
Konzeption
er in Be-
destens 50
Festspiel-
besteht, so
meinderäte
re Stimmen
ein alpen-

Wiesbaden.
mstrasse)

en?"

ert."
st du jedem

st du mir."

kanost du

Nassauer Hof · Wiesbaden

Samstag, den 7. Januar 1922, ab 9 1/2 Uhr

Grosser Ball mit Cotillon

(Beschränkte Teilnehmerzahl)

Erstklassiges Ball-Orchester (Jazz Band) :-: Kaltes Buffet

Rechtzeitige Tischbestellungen im Büro des Hotels erbeten

Telefon 6393—6400

Eintritt Mk. 30.—, zuzüglich Steuer Mk. 24.—.



SELECT

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4633

BOLS

„FÜR HOLLÄNDER“

Erstrangiges Galeriewerk von

Anton van Dyck

gegen holl. Gulden, oder sonstiger hoher Valuta zu verkaufen.

H. Torgler, Hotel Neuer Adler, Goethestrasse, Zimmer 12 von 9—11 u. 2—5 Uhr.

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und
angenehmster Aufenthalt am Platze
Spezialität: Apéritif Buffet .. Besitzer: Alphons Kunze



Café · Conditorei
Brüggemann
Langgasse 3
FERNROF. 8888
FAMILIENCAFE
Hefe- u. Cakes u. Chocolade
Körner

PELICAN G. m. b. H.

Freitag, den 6. und Samstag, den 7. Januar

Grosser Gala-Abend

mit

TANZ-FEST

unter Mitwirkung des

PELICAN JAZZ-BAND

Grosse Luftschlangenschlacht

Cotillons .: Ueberraschungen

Eintritt frei.

Von 8—10 Uhr:

Diner à la carte

Tischbestellungen
frühzeitig erbeten durch Telef. 829

2308



Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
Badhaus I. Ranges
Trinkkur an der Adlerquelle

SIMPLICISSIMUS

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Telephon 1028.

Direktion:
M. Alexandroff.

Neujahrs-Programm I. bis 15. Januar 1922

Abends 8 Uhr: Auftreten

Gastspiel
Robert u. Margarete Koppel
in ihrem Repertoire
sowie die übrigen Attraktionen.

Gastspiel
Lil Drey u. Carl Syben
„Die Tänzerin von Singapur“
Exquisite Küche

Aranka Födor Weston
Hofopernsängerin
in ihrer „Carmenzone“
Soupers à Mk. 45.—

Arno u. Ammi Amuro
Tanzpaar der Mode

Matthé u. Sohn
Musikalischer Akt
Eintritt Mk. 15.—

Ab 9 Uhr: Trocadero Diele und Bar I. Etage • 2 Kapellen • Original Zigeuner und Jazz-Band.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Januar 1922.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Koch, Fr., Frankfurt Weisses Ross
Köhler, Fr., Nürnberg Wiesbadener Hof
König, Hr. m. Fr., Elberfeld Grüner Wald
Kohl, Hr. Kfm. m. Fr., Scheveningen
Kohli, Fr., Lausanne Hotel Kronprinz
Kohlus, 2 Fr., Mainz Hotel Nizza
Kolm, Fr., Köln Grüner Wald
Kondass, Fr., Bonn Vier Jahreszeiten
Kostisch, Hr. Kfm., Belgard Zur Stadt Ems
Kraemer, Hr. Zahnarzt, Riga Sanat. Nerotal
Kraft, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Tannus-Hotel
Krempf, Hr., Koblenz Bellevue
Kremp, Fr., Zur Stadt Ems
Krose, Hr. Kfm., Bremen Grüner Wald
Küchler, Fr., Gleiwitz Kaiserhof
Kuntzner, Hr. m. Fr., Hattenheim Wiesbadener Hof
Lacouture, Hr. Leut. m. Fr., Nancy Weisses Ross
Lacrouse, Hr. Dir. m. Fr., Belfort Imperial
Lambert, Hr., Hotel Spiegel
Lamperts-Hurrelbrinck, Hr., Haag Weisses Ross
Lang, Fr., Zum Landsberg
Langenbach, Hr., Worms Kaiserhof
Larmier, Hr., Höchst Europäischer Hof
Lehmacher, Hr. Dr. med., Köln Sonnenberger Str. 30
Leister, Fr., Kassel Seerodenstr. 18
Leutz, Fr., Koblenz Bellevue
Levy, Hr. m. Fr., Dürmenach Tannus-Hotel
Liebermann, Hr. Kfm., Mailand Hotel Oranien
Lieser, Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
Loewengart, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
Loubet, Hr., Königstein Rheinischer Hof
Louis, Hr., Mühlhausen Metropole-Monopol
Lütken, Hr. Kfm., Köln Central-Hotel
Malaba, Hr. Ing., Wiesbadener Hof
v. Malezewskes, Fr., Berlin Abeggstr. 3
Mamlock, Hr., Saargemünd Wiesbadener Hof
Marian, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken Hotel Jansen
Markx, Hr. m. Fam., Brüssel Kaiserhof
Markula, Hr., Berlin Hotel Vogel
Marx, Hr. Kfm., Saarbrücken
Maudrik, Fr., Berlin Kleiststr. 14
Max, Hr. Kfm., Kreuznach Europäischer Hof
Mayer-Erhard, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Frankfurt Tannus-Hotel
Meier, Hr. Kfm., Holzhausen Central-Hotel
Meier, Hr. Kfm., Wohlenscheid Zum Falken
Melius, Hr., Weisse Lilien
Menges, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel
Mental, Hr. Leut. m. Fr., Kreuznach Wiesbadener Hof
Merkle, Hr. m. Fr., Pforzheim Hotel Jansen
Meuser, Hr. Kfm., Mainz Reichspost
Meyer, Hr. Ing., Haag Metropole-Monopol
Meyer, Hr., Kiedrich Karlsruhof
Minden, Hr. Dir., Haag Hansa-Hotel
Mogilensky, Hr. Ing., Paris Central-Hotel
de Monteynard, Hr. Graf m. Fam., Paris Hotel Nassau
Moses, Hr. Kfm., Frankfurt Weisses Ross
Mücke, Hr. Dr. jur., Halle Bellevue
Muschilik, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg Hotel Berg
Mziabob, Hr., Mainz Weisse Lilien
Nass, Hr. Lehrer, Dietz Zur Stadt Ems
Nau, Hr. Kfm. m. Begl., Bremen Grüner Wald
Netter, Hr. Kfm., Metz Hessischer Hof
Neuss, Hr. Apotheker, Biedenkopf Einhorn
Nicolet, Hr. Kfm. m. Fr., Hattenheim Zur guten Quelle
Numososter, Hr. m. Fr., Andernach Central-Hotel
Nydegger, Hr. Kfm., Biel Kaiserhof
Oelverberg, Hr. Ing. m. Fr., Mainz Grüner Wald
Oertel, Fr., Weissenfels Zum Falken
Ohr, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
Oosterbaan, Fr., Scheveningen Kaiserhof
Oswald, Hr., Kreuznach Zum Landsberg
Pakschwer, Hr. Stud., London Haus Wenden
Papadopoulos, Hr. Dr., Paris Zur guten Quelle
Perini, Hr., Dietz Grüner Wald
Perodou, Hr. m. Fr., Cognac Palast-Hotel
Peter, Hr. Stud., Berlin Metropole-Monopol
Petry, Fr. m. Tocht., Stockholm Schwarzer Bock
Plonsky, Fr. m. Sohn, Karlsruhe
Polek, Hr. Prof. Dr., Rotterdam Rose
v. Prittwitz, Hr., Berlin Pension Schmidt
Pujatec, Hr., Manila Metropole-Monopol
Put, Hr. m. Fr., Antwerpen Kaiser-Friedrich-Ring 76
Rabaraune, Hr. m. Fr., Orb Hotel Adler
Ravelli, Hr., London Quisisana
Redemann, Hr. Ing., Düsseldorf Grüner Wald
v. Reichenau, Fr., Burg Rotenberg Sanatorium Nerotal
Reigner, Fr., Dredah Hotel Nassau
Reitz, Hr. Techn., Frankfurt Zum Landsberg
Remachen, Hr., Berlin Europäischer Hof
Retillard, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken Tannus-Hotel
Reuter, Hr. Kfm., Simmern Wiesbadener Hof
Röder, Hr. Kfm., Mainz Reichspost
Roler, Hr. Studienassessor, Völklingen Hotel Hahn
Rosenau, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Nassau
Roth, Hr. Dr., Nürnberg Wiesbadener Hof
Roth, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Europ. Hof
Rother, Hr., Kettmanschoop Prinz Nikolaus
Ruggli, Hr. m. Fr., Basel Hotel Prinz Nikolaus
Salut, Hr., Strassburg Wiesbadener Hof
Samern, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt a. H. Tannus-Hotel
Sandro, Hr., Mainz Kaiserhof
Sarcunoff, Hr. m. Fam., Paris Hotel Adler
Sartaux, Fr., Mainz Weisse Lilien

Sauer, Fr., Kaiserslautern Grüner Wald
Schaffer, Hr. m. Fr., Rose
Scharf, Hr. Kfm., Landau Palast-Hotel
Schaumburger, Hr. Kfm., Westerbürg Zum neuen Adler
Scherer, Hr. Kfm., Kreuznach Wiesbadener Hof
Schik, Hr. Kfm., Sülzig Sanatorium Nerotal
Schmidt, Fr. m. Tocht., Idar Grüner Wald
Schneider, Hr., Gehlert Zur Stadt Biebrich
v. Schönebeck, Fr., Berlin Quisisana
Schrameck, Hr. m. Fr., Strassburg Palast-Hotel
Schulheis, Hr., Zur guten Quelle
Schwartzel, Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems
Schwanke, Hr. Kfm., Essen Evang. Hospiz
Schwargendahl, Fr., Mädchenheim
Schwarz, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
Seligmann, Hr., Paris Hotel Nassau
Seligmann, R., Hr., Paris Hotel Nassau
Seligmann, Hr. Bankier m. Fr., Paris Palast-Hotel
Siben, Hr., Deidesheim Hotel Adler
Siebel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof
Siebert, Fr., Kassel Hotel Wilhelm
Simon, Hr., Mainz Union
Souteaux, Hr. Adjutant, Mainz Weisse Lilien
Spinnler, Fr., Gonsenheim Reichspost
Springer, Fr., Weisses Ross
Stallmann, Hr. Amtsrichter, Wörrstadt Hotel Vogel
Stoffels, Hr. cand. ing., Zürich Adolfsallee 25 II
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Wilhelma
Stricker, Hr. m. Fr., Baarn Hansa-Hotel
Striegel, Hr. Dr. med., Frankfurt Abeggstr. 4
Stuart, Fr., Paris Quisisana
Swaving, Fr., Haag Weisses Ross
Sylvani, Fr., Stockholm Schwarzer Bock
v. Tagantzeff, Fr., Petrograd Evang. Hospiz
Terp, Hr., Reichspost
Thinnas, Hr. Chemiker, Meran Prinz Nikolaus
Todasitch, Hr., Tannus-Hotel
Toepfel, Fr., Berlin Goldener Brunnen
Tolon, Hr. Dr., Berlin Hotel Prinz Nikolaus
Toynuch, Hr. Pfm. m. Fr., Einhorn
Trautwein, Fr., München Goldener Brunnen
v. Turhoy, Fr., Rosendahl Schwarzer Bock
Tuteur, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken Central-Hotel
Ullrich, Fr., Frankfurt Europäischer Hof
Valenza, Fr. m. Begl., Amsterdam Rose
Vallette, Hr. Prof. m. Fr., Newcastle Goldener Brunnen

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Diele der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstellungen
ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feiertage
Nachmittags-Vorstellungen von
4-6 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawaiian-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Vasselin, Hr., Kreuznach Zum neuen Adler
Veber, Hr., Paris Hotel Adler
Völker, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen Reichspost
v. d. Voort, Fr. m. Kind, Amsterdam Reichspost
van Voss, Fr., Rotterdam Rose
de Vumont, Hr. m. Fr., Paris Metropole-Monopol
Wagowski, Hr. m. Fr., Saarbrücken Rose
Wahlström, Hr. Kfm., Frankfurt Fürstenhof
Wahlström, Hr. Kfm., Stockholm Schwarzer Bock
Walker, Hr. Dir., Amiens Zum neuen Adler
Weber, Hr., Mainz Zur Stadt Ems
Wegerit, Hr., Haag Rose
Weiss, Fr., Frankfurt Kaiserhof
Wendel, Fr., Mannheim Hotel Vogel
Weyl, Hr. Kfm., Strassburg Borussia
Wilke, Hr. Fabr., Berlin Tannus-Hotel
Wirth, Fr., Park-Hotel
Wittmann, Hr. Kfm., Assmannshausen Europäischer Hof
Wohlgenut, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hotel Prinz Nikolaus
Wohlhender, Hr. Kfm., Offenbach Rheinischer Hof
Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
Wolff, Hr. Kfm., Kreuznach Tannus-Hotel
Wolff, Hr., Berlin Grüner Wald
Wolffsohn, Hr. m. Fam., Mannheim Hessischer Hof
Wolltendler, Hr., Offenbach Zur Stadt Ems
Woog, Hr. Kfm., Grüner Wald
Zaiss, Hr., Oetich Zur Stadt Biebrich
Zativa, Fr. m. Fam., Oppeln Union
Zimmer, Fr., Weisses Ross
Zuber, Hr. Kfm., Zürich Gust. Freytag-Str. 6
Zwölfer, Hr. m. Fr., Nies, Zum neuen Adler

Nach den Anmeldungen vom 3. Jan. 1922.
Aansen, Fr., Amsterdam Herderstr. 17
Adler, Hr., Pirmasens Hotel Hoppel
Amersingen, Hr. m. Fam., Grüner Wald
Bärenfänger, Fr., Union
Bauer, Hr. m. Fr., München, Webergasse 37
Becker, Hr. Kfm., Frankfurt, Hessischer Hof
Becker, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Tannus-Hot.

Becker, Hr., Stadt Ems
Bergmann, Fr., Stadt Ems
Bernstein, Fr., Essen Hansa-Hotel
Biehl, Hr., Kaiserslautern, Europäischer Hof
Biener, Hr. Kfm., Aachen, Hessischer Hof
Binder, Fr., Genf Schwarzer Bock
Black, Fr., Worms Hotel Hoppel
Blanc, Hr. m. Fam., Paris Hansa-Hotel
Blecken, Hr. Dir., Duisburg Tannus-Hotel
Boberg, Hr., Stockholm Europäischer Hof
Boefve, Fr., Interlaken Fürstenhof
Bohrmann, Fr., Mädchenheim
Bohrmann, M., Fr., Mädchenheim
Bossmann, Hr., Hamburg Prinz Nikolaus
Brenninger, Fr., Limburg Zum Falken
Brötz, Hr., Limburg Hotel Berg
Brucker, Hr. Kfm., Kehl Reichspost
Burchard, Hr. Kfm., Karlsruhe, Hansa-Hotel
Burgermann, Hr., Hotel Nassau
Burgi, Hr. Kfm. m. Fr., Viktoria-Hotel
Burkhard, Fr., Nies Kölnischer Hof
v. Calwitz, Hr., Kiel Hansa-Hotel
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln, Z. Neuen Adler
Coke, Fr., London Royal
Dado, Fr., Köln Palast-Hotel
Dalais, Hr., Mainz Weisse Lilien
Demolatre, Hr., Prinz Nikolaus
Dénne, Hr., Brüssel Tannus-Hotel
Dopret, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Hot. Nassau
Descombes, Hr. Kfm. m. Fam., Reichspost
Dick, Hr., Sao Brasilien Rose
Douma, Hr. m. Fr., Scheveningen, Hot. Berg
Dräger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Einhorn
Drecks, Fr., Rheinberg Hessischer Hof
Droste, Hr., Amsterdam Tannus-Hotel
Edelmayer, Hr. Dir., Heidelberg, Hot. Nassau
Ehrenfeld, Hr. Kfm., Frankfurt, Hot. Vogel
Elink-Steck, Hr., Haag Hansa-Hotel
Ertel, Fr., Frankfurt Hotel Vogel
Eskes, Fr., Leiden Bellevue
Fergert, Hr., Westerbürg Einhorn
Frick, Hr., Siegen Zum Falken
v. d. Fuhr, Hr. Kfm., Jülich, Z. Neuen Adler
Gaerkens, Fr., Park-Hotel
Gallet, Hr. Kfm., Essen Wiesbadener Hof
Garmann, Fr., Berlin Hessischer Hof
v. Gamber, Fr., Rheinberg Hessischer Hof
Genaz, Hr. m. Fr., Paris Bellevue
Genay, Hr., Paris Hotel Nassau
Genay, Hr. m. Fr., Kaiserslautern Bellevue
Goeder, Hr. Kfm., Lüttich Prinz Nikolaus
Goitzmann, Hr. Kfm., Dresden, Europ. Hof
Goudsmit, Hr. m. Sohn, Amsterd. Schw. Bock
Grünthal, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hot. Nassau
Grünwald, Hr., Hotel Adler
Haber, Hr. Kfm., Landau Prinz Nikolaus
Halkamp, Fr., Hamburg Central-Hotel
Hammernmann, Hr., Lüttich Villa Alma
Hammernmann, Fr., International
Hartmann, Fr., Paris Villa Violetta
Hartmann, Hr. Kfm., Oppeln, Schwarz. Bock
Hartmann, Hr., Pechberg Hotel Berg
Haslam, Hr., Bradwell Central-Hotel
van Heel, Hr., Gouda 4 Jahreszeiten
Hankemann, 2 Fr., Haag Wilhelma
Heymann, Hr. Kfm., Krefeld, Grüner Wald
Hepner, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig, Kronprinz
Hilton, Hr., Mühlhausen Goldenes Ross
Hoffmann, Hr. m. Fr., Berlin, Schwarz. Bock
Huf, Hr. m. Begl., Groningen Reichspost
Hubsinger, Hr. m. Begl., Haag Grüner Wald
Isidoriches Hr. Kfm., Athen Hansa-Hotel
Jäger, Fr., Elberfeld Grüner Wald
Jost, Hr. Kfm., Landau Prinz Nikolaus
Jacobsohn, 2 Fr., m. Fr., Kopenhagen, Paris. Hof
Joseph, Hr. Kfm., Baden-Baden, Hansa-Hotel
Joseph, Fr. m. Tocht., Grüner Wald
Kadler, Hr., Ludwigshafen, Rheinischer Hof
Kerber, Hr. m. Fr., Neudorf Central-Hotel
Kettner, Hr. m. Fr., Kreuznach, Tannus-Hot.
Klee, Hr. Kfm., Elberfeld Grüner Wald
Klotzky, Fr., Magdeburg Webergasse 37
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Pens. Vogel
Koebe, Hr., Leipzig Reichspost
Kraemer, Hr., Sandhausen Stadt Ems
Krebs, Hr., Köln Zum Landsberg
Krieger, Fr., Wolf Christl. Hospiz II
Kufahl, Hr. Kfm., Berlin Central-Hotel
Kunsmann, Fr., Wittlich Blücherstr. 31
Kuntze, Hr., Bad Nauheim Grüner Wald
Kuntz, Hr. Stadtrat Dr., Berlin, Tannus-Hot.
von Lamen, Fr., Köln Fürstenhof
Lang, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Goldenes Ross
Levy, Hr. Kfm., Hagenau Palast-Hotel
Länder, Hr. Kfm., Wien Prinz Nikolaus
Lorenz, Hr. Kfm., Laon Park-Hotel
Lyon, Hr. Kfm., London Rose
Macao, Hr. Kfm. m. Fr., Hotel Jansen
Mad, Hr. m. Fr., Kaiserslautern Kaiserhof
Mann, Hr., Webergasse 38
Markus, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
Mary, Hr. m. Fr., Lüttich Kaiserhof
Matthes, Fr., Nerostr. 3
Maurer, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Pariser Hof
Mauss, Hr., Lissach Hotel Berg
Max, Hr., Dresden Stadt Ems
Max, Hr., Dresden Kronprinz
Mentzka, Hr., Gredno Hotel Nassau
Meyer, Hr. m. Fr., Paris Kronprinz
Meyer, Hr. Kfm., M.-Gladbach Kronprinz
Meyer-Weil, Hr. Dr., Berlin Central-Hotel
Michaels, Hr. Dr., Kaiserhof
Morgarn, Hr. Kfm., Port Victoria Rose
Morgenstern, Hr., Quirnbach Prinz Nikolaus
Morgenstern, Fr., Quirnbach Prinz Nikolaus
Moritz, Hr., Hanau Goethestr. 2
Mühl, Fr., Mannheim Zum Falken
Müller, Hr., Norderney Kölnischer Hof
Müller-Neuburg, Fr., Trier San. Dr. Dornblüth
Muntermann, Hr., Bielefeld Hansa-Hotel
Nass, Hr., Langenecheid Rheinischer Hof
Neuhau, 2 Fr., Eisenach National
Neumann, Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Nieg, Schüler, Mühlhausen Hotel Nassau
Nissen, 2 Fr., Bergen Wenker-Paxmann
Oknaud, Hr. m. Fr., Frankreich Tannus-Hotel
Oppenheimer, Hr., Genf Klarentaler Str. 1
Papadopoulos, Hr., Hannover Hotel Jansen
Peters, Hr. m. Fr., Oxford 4 Jahreszeiten
Pfeffermann, Fr., Frankfurt Kölnischer Hof
Philippi, Hr., Mannheim Central-Hotel
Porack, Fr., Paris Reichspost
Quien, Hr., Berlin Zur Stadt Ems
Rabinowitsch, Hr. m. Fr., Tiflis Z. n. Adler
Rasch, Hr. m. Fr., Kopenhagen Pariser Hof
Rathke, Hr., Lege (Mekibg.) Hotel Nassau

Reichneun, Hr., Düsseldorf Hotel Be
Reiber, Hr., Hotel Jans
Reine, Hr. Kfm., Bad Dürkheim Tannus-Hot
Reiz, Hr. Kfm., Temesvar Kais.-Fr.-Ring
Ringden, Hr. Kfm., Stockholm Fürstenhof
Rottel, Hr., L.-Schwalbach Park-Hot
Rottel, A., Hr., Park-Hot
v. Romondt, Fr., Haag Wenker-Paxma
Rosenbusch, Hr., Kreuznach Europ. Hof
Roth, Fr., Idar Central-Hot
de Rottte, Hr. m. Fr., Diepenveen Quisisana
Rühe, Hr. Kfm., Siegen Grüner Wald
Rütishauser, Fr., Interlaken Viktoria-Hot
Sandor, Hr., Düsseldorf Simplizissim
Sawitsch, Hr. m. Fr., Paris Sonnenb. Str.
Scherneck, Hr., Offenbach Goldenes Ross
Scheulen, Hr., Mühlheim Christl. Hospiz
Schilling, Hr., Rheinischer Hof
Schlegel, Fr., Kopenhagen Wenker-Paxma
Schlichter, Fr., Konstanz Christl. Hospiz
Schmidt, Fr., Magdeburg Simplizissim
Schneider, Hr., Otterberg Christl. Hospiz
Schön, Fr., Zur Stadt Ems
Schulz, Hr., Berlin Grüner Wald
Seelbach, Fr., Böhrt Städtstr. 3
Silbermann, Fr., Zoppot K.-Fr.-Ring 39
Simonson, Hr., Aachen Hotel Prinz Nike
Stein, Hr., Osnabrück Hotel Kronprinz
Stenhardt, Hr. m. Fr., Hannover Schw. Bock
Stendle, Fr., Mädchenheim
Strauss, Hr., Wollstein Europäischer Hof
Stuart, Fr., Paris
Taraud, Hr. m. Fr., Paris
Thünes, Hr., Oberursel Tannus-Hot
Triest, Fr., Kaiserhof
Tuffiere, Hr. m. Fr., Grüner Wald
Verhaeghe, Hr., Brüssel Tannus-Hot
Veth, Hr., Amsterdam Reichspost
Vogel, Hr. m. Fr., Altona Nerostr.
Vogeler, Hr. m. Fr., Berlin Central-Hot
Wagner, Hr., Geislingen Europäischer Hof
Waller, Hr. m. Fr., Essen Hotel Rivi
Wefels, Fr., Friedersheim Central-Hot
Weyl, Fr., Strassburg Borussia
Whitty, Hr., Haag Nation
Wolf, Hr. m. Fr., Antwerpen Hotel Kronprinz
Wolf, Hr., Berlin Hotel Ve
Zerkibel, Hr., Danzig Tannus-Hot

Konditorei
Fritz Kunder
Inh. Karl Wegner

Wiesbadener Spezialität
Kunders Ananas-Dessert-Torte
nur Rathausstrasse 5
frühere Museumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse
Telefon 734 Telefon 7

Nach den Anmeldungen vom 4. Jan. 1
van Aachen, Hr., Berlin Hessischer Hof
Ackerknecht, Fr., Stadt
Ackermann, Fr., Gießen Adolfsallee
Adler, Hr. m. Fr., Baltimore, Schwarz. Bock
Apel, Hr. Kfm., Leipzig Grüner Wald
Angsbauer, Hr. m. Fr., Rottweil Hotel A
Bär, Fr., Berlin Hotel H
Bandgaard, Hr. Kfm., Kopenhagen, Kaiserhof
Bauerns, Hr., Bonn Kaiserhof
v. Balund, 2 Fr., Friedlsberg Schwarz. Bock
Becker, Fr., Frankfurt Hessischer Hof
Becker, Hr., Heidelberg
Benedito, Hr., Madrid Goldenes Ross
Graf Bentinck, Amersingen Reichspost
v. Berckel, Fr., Groningen Reichspost
Berezanquet, Hr., Ludwigshafen Hot. R
Betz, Hr. m. Fr., Frankfurt Unter den E
Bielowsky, Fr., Petersburg Nerotal
Bieber, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar, Europ.
Bieles, Hr. m. Fr., Weimar Europäischer Hof
Biguli, 2 Fr., Metropole-Monopol
Bind, Hr. Kfm., Augsburg Hotel H
Blehr, Hr. m. Fr., Kristiania Palast-H
Bloch, Fr., Haarlem Hotel N
Boese, Fr., Zum Queller
Bonjour, Hr., Köln Zum neuen A
Bonsen, Hr. Kfm., Saarbrücken-Prinz Nik
Bornstein, Hr., Sp
Braun, Fr., Idstein Zur guten Q
Brocheisen, Hr. m. Fr., Strassburg Ein
Bronckelman, Hr., Amsterdam, Prinz Nik
von Breunig, Hr. Dir., Metropole-Mon
Brookhuys, Hr., München Kaiserhof
Clement, Hr., Stadt
Cohn, Fr., Schwarzer Bock
Cohn, Fr., Saargemünd Wiesbadener Hof
Colonna, Hr. Dr., Düsseldorf Hansa-H
Corbad, Hr. Kfm. m. Fr., Hessischer Hof
Cornelius, Hr., Stadt
Baron Creutz m. Baronin, Metropole-Mon
Crotte, Hr., Mainz 4 Jahreszeiten
Dellinger, Hr., Frankfurt Sedanplatz
Démonablon, Hr., Köln Zum neuen A
Deutz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Köln
Dünier, Hr. m. Fr., Malmö, Schwarz. Bock
Dietrich, Hr. Kfm., Frankfurt, Wiesb
Doyer, Hr., Haag Grüner Wald
Dreyfus, Hr., Paris Tannus-Hot
Dupre, Hr. Dir., Paris Hotel H
Duret, Fr., Tannus-Hot
Eckhardt, Hr. Kfm., Frankfurt, Grüner Wald
Einstein, Hr. Dr., Stuttgart Prinz Nike
Essigmann, Hr. Kfm., Danzig Kaiserhof
Eklens, Hr. Kfm. m. Fam., Biel Kaiserhof
Fermi van's-Heer Hendricksinderen, H
Kloeting Metropole-Monopol

Nr. 6.		Beilage zu Nr. 6.	Freitag, den 6. Januar 1922.	Wiesbadener Badeblatt.	Freitag, den 6. Januar 1922.	Seite 5.
Hotel Be	Fischer-König, Frk., Falkenberg	Park-Hotel	Kindmann, Hr., Dortmund	Reichspost	Poliakoff, Hr. m. Fr., Antwerpen	RittersHotel
Hotel Jan	Gardol, Hr. Kfm. m. Fr., Metropole-Monopol		Pnoop, Fr.,	Hospiz zu den Bergen	Poupard, Hr., Mainz	Metropole-Monopol
heim Tausen-Ho	Gelder, Hr. Kfm., Amsterd., Z. Neuen Adler		Koch, Fr., Frankfurt	Palast-Hotel	Ortmann, Hr., Mülheim	Hotel Prinz Nikolaas
Kais.-Fr.-Ring	Goldschmidt, Hr., Frankfurt	Grüner Wald	Kocher, Hr., Bern	Hotel Nassau	Ostwalt, Fr. m. Fam., Loenersloot,	4 Jahresz.
chalm	Goy, Hr. Kfm., Berlin	Union	Kuselbos, Hr., Breda	Grüner Wald		
Park-Ho	Gneiling, Hr. Kfm., Stuttgart	Central-Hotel	Lachmann, Hr., Haag	Park-Hotel		
Park-Ho	Grabenheiser, Hr. Kfm., Berlin	Hansa-Hotel	Lamers-Lisnes, Hr. m. Fr., Delft		Rapaport, Hr., Lodz	Schöne Aussicht 44
Wenker-Paxma	Graff, Hr. m. Fr., Hamburg	Tausen-Hotel			Rassen, Hr., Magdeburg	Hotel Bristol
ch Europ. H	Greilseiner, Hr., Strassburg	Reichspost			Reinbold, Frk.,	Nerostr. 55
Central-Ho	Griffon, Hr., Höchst	Hotel Adler	Landrek, Frk.,	Metropole-Monopol	Reifner, Hr., Frankfurt	Zur neuen Post
penveen Quisisa	Grimmesch, Hr., Oberstein	Grüner Wald	Laskin, Hr., Berlin	Heidelberger Hof	Reinemens, Frk.,	Quellenhof
Grüner Wi	Gulih, Hr., Paris	Geisbergstr. 5	Léger, Frk.,	Rose	Reulants, Hr. m. Fr., Tegel	Grüner Wald
en Viktoriat-Ho			Lehman, Frk.,	Englischer Hof	Rose, Hr., Berlin	Grüner Wald
Simplizissim			Lepsi, Hr. m. Fr., Frankfurt	Evang. Hospiz	Rosenbaum, Hr.,	Grüner Wald
is Sonnenb. Str.			Lichtenstein, Hr. m. Fr., Karlsbad	Engl. Hof	Rosenstrauch, Hr. m. Fr., Haag	4 Jahreszeit.
Goldenes B			Loewy, Hr., Berlin	Hotel Nassau	Rothe, Hr., Ploemen	Kaiserhof
Christl. Hospiz			Lohner, Frk.,	Nerostrasse 3	Rueff, Hr. Kfm., Strassburg	Hotel Nassau
Rheinischer I			London, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Rumpf, Hr. Kfm., Obermoschel	Einhorn
Wenker-Paxma			Lorents, Hr. Dr., Lg.-Schwalbach	Hotel Berg		
Christl. Hospiz			de Louw, Hr. m. Fr., Voorburg	Grüner Wald		
Simplizissim			Ludorf, Hr. Kfm., Bochum	Hotel Berg		
Christl. Hospiz						
Zur Stadt E						
Grüner W						
Stiftstr. 3						
K.-Fr.-Ring 39						
Hotel Prinz Niko						
Hotel Kronpr						
annover Schw. B						
Mädchenb						
Europäischer J						
B						
Tausen-Ho						
Kaiser						
Grüner W						
Tausen-Ho						
Reichsp						
Nerostr						
in Central-Ho						

SIMON & Co. Wiesbaden, Rheinstr. 38. Tel. 102
Vorgartenseite

ERSTKLASSIGE WEIN-BEZUGSQUELLE

laden zum Besuch ihrer
sehenswerten Kellereien
Rheinstrasse 38 ein,
woselbst Proben kosten-
frei verabreicht werden.
Export nach allen Ländern!

Automobil-Centrale
Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaxameter
Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend
Tag- und Nachtbetrieb.


OPEL-Automobile - General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.
Telephon 6160, 6161, 6162
Garage — Oel — Benz n — Pneumatiks
Reparaturwerkstätte

Treffpunkt der vornehmen Welt
Webergasse 23
Besitzer: L. Herboeth
Telephon 533

"MIGNON"
Elegante Weindiele — Bar

Weinstube zum Rebstock
Mauritiusplatz 1
Angenehmer Familienaufenthalt
Prima Ausschankweine
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Telefon 1861. Inhaber: Heinrich Ramspott.

AUGUST HUMBRICK
FEINE MAASS-SCHNEIDEREI
In- und ausländische Stoffe am Lager
WIESBADEN
713 Webergasse 14 Telephon 841

Weinhaus „Traube“
Spiegelgasse 5
Diner's Souper's
Speisen à la carte
Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine
Die beliebten Mame- u. Liköre
Inhaber: ROBERT BLUM, Küchenmeister.


Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos
Pianos neue und gespielte, vorteilhaft bei
Helmrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Amtliche Personenwagen:
Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 50 Pfg.
Städtische Kurverwaltung.

Park-Kabarett
im Park-Hotel
Wilhelmstrasse 36
Fernsprecher 6349
Konzessionierte Künstlerspiele
Anfang punkt halb 9 Uhr
Das Januar-Elite-Programm:
Sissy Sooth
Norwegische Sangeria
Ingeborg Inden
Solo-Tänzerin
Grete Gravenhorst
Vortrags-Künstlerin
Valentine Ollida
Raase-Tänzerin
Max Vogel
der ehemals gefeierte Bon-
vivant vom Residenz-Theater
in Hannover
Lena Düveke
die bekannte Kabarett-
Schriftstellerin
Herzog-Normann
in ihren Tanz-Schöpfungen
Maria Einod-büfer
Vortrags-Künstlerin
Elenita Schlüter-Grünitz
Königl. Rumän. Kammer-
sängerin
Leonid Gorney
Balletmeister der Petersburger
Hofoper
Lucie König
Vortrags-Star
Otto Peters
Confrencier

Atlantic Cabaret
Kirchgasse 15 - Telefon 485.
Das humorvolle
Januar-Programm:
Friedl Henrich
Tanzspiele
Marja Woerd
Konzertsängerin
Sloan, Burlesk-Akt
Odette Ombrey
Mimische Tänze
Louissette Baillet
Violin-Virtuosin
Steffi Margreiter
Charakter-Soubrette
Gieson-Duo
das Meistertanzpaar der Mode
Willi Münchrrath
d. beste Komiker d. Kölner Karneval
Original-Alexander-Jazz-Band
Sonntags
2 Vorstellungen
4 und 8 Uhr
Vergesst die
hungernden Vögel nicht!

Haben Sie Interesse
an den Tagesveran-
staltungen der Kurver-
waltung, der Theater
und Kunstvereine so
lesen Sie das
„Wiesbadener Badeblatt“
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 50 Pfg.
Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu ange-
kommenen Fremden 1 Mk.
Bezugspreis (einschl. Ab-
blatt): Für das Jahr Mk. 45 —,
für das Vierteljahr Mk. 12 —,
für einen Monat Mk. 4 — für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 55 —,
Mk. 16 —, Mk. 6 —

Schreibmaschinen
für Reise und Büro
russische, serbische,
französische und
deutsche Schriften
liefert sehr preiswert
Erich Heinze
Kleiserplatz 5 Fernspr. 5163

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1.
Das Chamäleon
(von Pedro's Ma-ken.)
Eine ausserordentlich
spannende Detektiv-
geschichte in 6 Kapiteln.
Aus der Serie:
„Die Berliner Ränge“
4. Streich: Lotte schließt
Lustspiel in 3 Akten.

Großes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse
32

Schloss

Langgasse
32

Große Auswahl der
letzten Neuheiten
Billigste Preise!

Wiesbadener

Nr. 1 vom 6. Januar 1922.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 6. Januar 1. Jg., nachmittags 4 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Neuregelung der Einzelgehälter. Ver. Fin.-A.
2. Wahl einer Kommission zur Erledigung der an die Stadtverordneten-Versammlung gerichteten Eingaben und Beschwerden. Ver. Wahl-A.
3. Wahl von 4 Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung in den Ortsausschuß für Jugendpflege und Lebensversicherungen. Ver. Wahl-A.
4. Erhöhung der nach § 1 der Verordnungsordnung festgesetzten Beilehungsgebühren für Pfänder von 2 100 Mk. auf 20 000 Mk.
5. Endgültige Genehmigung der Nachträge zur Ortsfassung betr. die städtische gewerbliche und kaufmännische Berufsschule.
6. Pensionierung eines städtischen Beamten.
7. Wahl von Mitgliedern für den zu bildenden Schulausschuß.
8. Neuwahl von Armenpflegern.
9. Antrag der Deutschen und Deutschnationalen Volkspartei: „Die Stadtverordnetenversammlung ersucht den Magistrat, einen Fonds von einer Million Mark zur Verfügung zu stellen, aus dem durch die heutige Geldentwertung in Not geratene insbesondere kleine Rentner Unterstützung oder Darlehen erhalten sollen.“
10. Anträge der Stadtverordneten M. Herrmann u. M. Kettenbach:
 - a) Die Stadtverordneten-Versammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, allen Gasbezieher, deren Einkommen 8000 Mk. nicht übersteigt, den Preis für den Kubikmeter Gas auf eine Mark zu ermäßigen.
 - b) Mit Bezug auf die Erhöhung der Kanalbenutzungs- und Abwasserabfuhrgebühren und mit Rücksicht auf die allgemeine Steigerung der Mieten, den Beginn der Gebührenzahlungspflicht von 400 Mk. auf 600 Mk. hinaufzusetzen.
11. Neuwahl des Vorsitzenden, Stellvertreters und des Schriftführers und dessen Stellvertreters der Stadtverordneten-Versammlung auf die Dauer von zwei Jahren.
12. Neuwahl der Deputationen, Kommissionen und ständigen Ausschüsse der Stadtverordneten-Versammlung.

Wiesbaden, den 2. Januar 1922.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Gaben

für das Frühjahr bedürftiger Schulkinder

und

für Brennmaterial für verschämte Bedürftige

nehmen entgegen die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, die Kasse des Fürsorgeamtes Rheinstraße 16 (Gartenhaus), sowie die Herren Kaufmann August Engel (Hauptgeschäft Launstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rheinstraße 123, Neugasse 2 und Paulbrunnentstraße 13), Kaufmann Emil Hees (vorm. G. Aker), Große Burgstraße 16 und Kaufmann Karl Koch, Wiskelberg 2, sowie der Verlag des „Wiesbadener Tagblatts“.

Wiesbaden, den 15. November 1921.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Betr. Obstbaumpfleger.

Die Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten von Obstbäumen in Gärten und Gärten werden unter Hinweis auf die ergangenen einschlägigen Polizeiverordnungen wiederholt daran erinnert, daß zur Verhütung der Insekten- und Pilzvermehrung alljährlich bis spätestens zum 1. März alle abgestorbenen Stammstücken oder morschen Äste, sowie dürre oder fränke Äste und Aststumpfen sorgfältig zu entfernen sind.

Die Obstbäume sind ferner von Misteln, Wasserhosen, Moosen und Flechten, losen Rinden sowie von Raupennestern zu säubern und die Stämme und Kronenäste mit Kalkmilch oder einer 20 prozentigen Brühe aus wasserlöslichem Obstbaumkarbolinam anzustreichen.

Das abgestorbene und dürre Holz, Moose und Flechten, Rinden, Raupennester usw. sind sogleich zu sammeln und durch Verbrennen zu vernichten.

Gleichzeitig werden die Obstbaumbesitzer u. a. aufgefordert, die Bäume von Zeit zu Zeit auf das Vorhandensein der Blattaussauger und bei Vermerk dieses der Obstkultur sehr schädlichen Insekts, die Bäume im Frühjahr mit geeigneten Vertilgungsmitteln (Lösungen von Aizen, Tabak, Gaswasser, Karbolinsäure, Seifenlauge usw.) zu behandeln.

Das Feldpersonal hat Anweisung erhalten, die ordnungs- und fristgemäße Ausführung der erforderlichen Arbeiten zu überwachen und Säumie zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1922.

Der Magistrat, Feldpolizeiamt.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung und Aufstellung von 66 Kleiderchränken für das Kurortshaus soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr, im Zimmer Nr. 19, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Vorkasse oder bestellgeldfreie Einzahlung von 5 Mk. bezogen werden.

Bestellgeldfreie und mit der Aufschrift „G. A. 100“ versehenen Angebote sind spätestens bis Donnerstag, den 12. Januar 1922, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 3, Zimmer Nr. 19 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Bedingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagsverteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 4. Januar 1922.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Der Ertrag für die
Neujahrswunschkarten
hat 3176 M. ergeben.
Es hat nachträglich noch eine Karte gelöst: Stengel, Herrn,
Tapetenhaus.

In dem bereits veröffentlichten Hauptverzeichnis muß es
statt „Ludwig Wilhelm, Radiermeister“ heißen: „Ludwig
Wilhelm, Radiermeister“.

Wiesbaden, den 3. Januar 1922.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Städt. Leihhaus.

Montag, den 23. Januar, vormittags 8½ Uhr anfangend,
Versteigerung der verfallenen Pfänder: Gold- und Silberfachen,
Reibungsstücke, Wäsche u.

Städt. Leihhausverwaltung.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Haus-
bedarfsartikel in Wiesbaden vom 25. Dezember bis
31. Dezember 1921.

(Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug)

Warename und -menge	Quantität	Preis in M.	von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).			
Hafer	100 kg	—	610.—
Gerste	100 kg	—	380.—
Krummstroh	100 kg	—	130.—
Butter, Eier, Käse und Milch			
Obbutter, Sahnebutter	1 kg	96.—	96.—
Obbutter, Landbutter	1 kg	—	88.—
Margarine	1 kg	38.—	60.—
Frische Eier	1 St.	4.40	4.40
Käse	1 St.	3.80	3.90
Handkäse	1 St.	—	80.—
Hollmilch (Frankenmilch) rat.	1 Liter	5.20	festgef. Preis
Ruhrmilch	1 Liter	—	10.—
Kartoffeln und Zwiebeln			
Gelbkartoffeln, deutsche	100 kg	—	260.—
Gelbkartoffeln, deutsche	1 kg	2.40	2.80
Zwiebeln	1 kg	3.—	4.—
Gemüse			
Weißkohl	1 kg	3.—	3.60
Rotkohl	1 kg	4.40	5.—
Wirsing	1 kg	4.40	5.60
Rosenkohl	1 kg	15.—	18.—
Grünkohl (Winterkohl)	1 kg	4.50	5.—
Kleine gelbe Rüben (Kartoffeln)	1 Gdb.	—	1.—
Gelbe Rüben	1 kg	3.30	4.50
Schwarzwurzel	1 kg	14.—	16.—
Rote Rüben	1 kg	4.—	5.—
Weiße Rüben	1 kg	3.—	3.50
Kohlrabi	1 St.	—	80.—
Grütkohl	1 kg	1.50	1.60
Spinat	1 kg	5.—	7.—
Wasserkresse	1 St.	2.—	8.—
Sellerie	1 St.	1.50	7.—
Endivienalat	1 St.	2.—	6.—
Feldsalat	1 kg	20.—	28.—
Radieschen	1 Gdb.	—	50.—
Reichlich	1 St.	—	60.—
Lauch	1 Gb.	1.—	2.—
Obst			
Äpfel, deutsche	1 kg	8.—	12.—
Äpfel, deutsche	1 kg	6.—	8.—
Äpfel, deutsche	1 kg	8.—	16.—
Äpfel, deutsche	1 kg	7.—	10.—
Äpfel, deutsche	1 kg	—	100.—
Äpfel, deutsche	1 St.	1.25	1.75
Äpfel, deutsche	1 St.	2.—	5.—
Äpfel, deutsche	1 kg	—	20.—
Äpfel, deutsche	1 kg	32.—	36.—
Fische			
Hering, gelbsau	1 St.	1.—	2.20
Seescheiden (Merlans)	1 kg	10.—	12.—
Schellfisch	1 kg	18.—	30.—
Bratfisch	1 kg	10.—	14.—
Bratfisch, ganz, ohne Kopf	1 kg	17.—	21.—
Bratfisch, im Aufschnitt	1 kg	20.—	30.—
Heilbutt, ganz	1 kg	48.—	50.—
Heilbutt, im Aufschnitt	1 kg	60.—	70.—
Heilbutt, ganz	1 kg	60.—	61.—
Scholle	1 kg	20.—	24.—
Seesunge, große	1 kg	52.—	60.—
Seesunge, kleine	1 kg	44.—	50.—
Seesunge (Limander)	1 kg	24.—	30.—
Hoch, lebend	1 kg	—	30.—
Karpfen, lebend	1 kg	40.—	40.—
Schleien, lebend	1 kg	50.—	50.—
Seeschild, ganz	1 kg	16.—	18.—
Seeschild, im Aufschnitt	1 kg	20.—	24.—
Rander, allgemeyner	1 kg	40.—	44.—
Rander, Rheinrander	1 kg	—	120.—
Nachforellen	1 kg	—	160.—
Nachforellen, lebend	1 kg	—	150.—
Salmo, frisch, ganz	1 kg	—	150.—
Salmo, frisch, im Aufschnitt	1 kg	—	100.—
Getreide und Wild			
Gans	1 kg	44.—	46.—
Enten, junge	1 kg	46.—	46.—
Hahn	1 kg	50.—	52.—
Hahn	1 kg	40.—	44.—
Kapane	1 kg	50.—	52.—
Taube	1 St.	10.—	11.—
Hase	1 kg	—	28.—
Rehrücken	1 kg	—	42.—
Rehrücken	1 kg	—	42.—
Rehrücken	1 kg	—	28.—
Rehrücken	1 kg	—	20.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal
im Monat notiert und veröffentlicht

Schinken, gekocht, im Aufschnitt	1 kg	80.—	92.—
Dürrfleisch	1 kg	64.—	72.—
Schmalz	1 kg	48.—	54.—
Nierenfett	1 kg	36.—	44.—
Schmalzmagen	1 kg	40.—	60.—
Bratwurst	1 kg	38.—	52.—
Fleischwurst	1 kg	32.—	48.—
Leberwurst	1 kg	16.—	28.—
Leberwurst, bessere und Hausmacher	1 kg	28.—	48.—
Blutwurst, frisch	1 kg	16.—	36.—
Blutwurst, Hausmacher	1 kg	28.—	44.—
Rohfleisch	1 kg	—	12.—
Schweinefleisch, ausländisches	1 kg	—	50.—

Hülsenfrüchte und Mehl

im Großbezug

Erbsen, gelbe, zum Kochen, ungekocht	100 kg	1000.—	1000.—
Speisebohnen, weiße	100 kg	700.—	700.—
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	1200.—	1200.—
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	—	850.—

Brot

Schwarzbrötchen (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl) rat.	1 kg	4.05	festgef. Preis
Deigl. 1840 g	1 Maß	7.50	festgef. Preis
Weißbrot	1 kg	—	6.80
Weißbrot 1250 g	1 Maß	—	8.50
Gemmel (Brötchen)	1 kg	—	10.90 frei
Gemmel (Brötchen) 1 Maß 55 g	—	—	—,60 frei

Kolonialwaren

Weizenmehl zur Speisebereitung	1 kg	12.—	12.—
Erbsen zum Kochen	1 kg	8.—	10.—
Speisebohnen, weiße	1 kg	6.—	13.—
Linien	1 kg	10.—	16.—
Jadennudeln	1 kg	16.—	20.—
Weizengrieß	1 kg	12.—	14.—
Gerstengraupen	1 kg	9.—	12.—
Reis	1 kg	15.—	20.—
Häferloden	1 kg	9.80	10.—
Gemischtes Backobst	1 kg	—	9.—
Kaffee, gebrannter	1 kg	80.—	88.—
Kudr, harter	1 kg	11.—	11.—
Speisefalz	1 kg	1.—	1.50

Öle

Kafelöl	1 Liter	—	44.—
Salatöl 1	1 Liter	—	40.—
Rübsöl	1 Liter	—	36.—

Heiz- und Beleuchtungsstoffe

Steinkohlen (Hausbrand)	50 kg	45.30	festgef. Preis
Braunkohlenbröckel	50 kg	27.75	festgef. Preis
Gasformbröckel	50 kg	47.90	festgef. Preis
Brennholz	50 kg	22.50	24.—
Petroleum	1 Liter	8.75	8.80

Statistisches Amt.

Gestorben.

Am 29. Dezember. Rudolf Müller, 9 M. Röschen Emma Schaub 63 J. Privatsekretär Wilhelm Schumann, 28 J. Ehefrau Josefa Müller, geb. Saalmüller, 44 J. Ehefrau Marie Reumeyer, geb. Bed, 42 J. Insallateur Karl Koppel, 64 J.

Am 30. Dezember. Kriegsunfallverletzte Friedrich Weiß, 28 J. Emil Bed, 10 M. Ehefrau Margarete Berner, geb. Neuhaus, 34 J. Schüler Hans Joachim Günther, 7 J. Josef Reith, 2 J. Ehefrau Wilhelmine Bedtold, geb. Pfaff, 54 J. Ehefrau Anna Schilke, geb. Hannappel, 56 J. Rentner Adolf Kohn, 54 J.

Am 31. Dezember. Ehefrau Katharina Dirscherl, geb. Puff, 48 J. Bäcker Ulrich Kübler, 48 J. Wilhelm Schmidt, 2 J. Ehefrau Ida Reppner, geb. Klaupe, 77 J. Witwe Katharina Schmitt, geb. Reppner, 81 J. Walter Reppner, 8 M. Ehefrau Maria Reith, geb. Arian, 28 J. Witwe Charlotte Schulte, geb. Edy, 77 J. Hotelier Franz Winger, 50 J.

Am 1. Januar. Rentier Ludwig Nicolay, 32 J. Witwe Katharina Siem, geb. Bodis, 67 J. Privatier Josef Siem, 66 J. Ehefrau Marie Hummrich, geb. Gril, 36 J. Rentner-Ida, geb. Dombach, 25 J. Rentnerin Florence Glarte, 60 J. Ehefrau Wilhelmine Schneider, geb. Trautmann, 61 J.

Am 2. Januar. Ehefrau Elisabeth Bedt, geb. Trischberger, 39 J. Witwe Lucie Schmitt, geb. Dier, 58 J. Karl Schmitt, 5 M. Margarete Reul, 9 M.

Am 3. Januar. Hermann Eicher, 11 M. Johanna Wied, ohne Beruf, 67 J. Fräulein Karoline Wied, 30 J. Hausmädchen Agnes Seibert, 32 J. Witwe Ida Ernst, geb. Gerte, 69 J. Bäcker Philipp Rindler, 54 J. Geschäftsinhaberin Bertha Strauß, 62 J. Fuhrmann Georg Reumich, 83 J.

Am 4. Januar. Rentner Wilhelm Fortmann, 58 J.

Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Obstbaumpfleger.** Eigentümer von Obstbäumen in Gärten und Gärten werden daran erinnert, daß bis spätestens 1. März die Bäume gepulvert, gereinigt und mit einem Anstrich zu versehen sind.

— **Handwerklicher Fortbildungskurs.** An der Handwerker- und Kunstgewerbeschule beginnt in den nächsten Tagen ein neuer Unterrichtskurs zur Vorbereitung auf die theoretische Meisterprüfung, in welchem Gewererecht, Genossenschaftswesen, Steuer- und Versicherungsrecht und Buchführung gelehrt werden. Zu dem Unterricht werden noch einige Teilnehmer zugelassen.

— **Die Zinsheine für 1922** der bei der Stadthauptkasse als Kautions hinterlegten Wertpapiere können bei der Stadthauptkasse, Rathaus, Zimmer 3, vormittags von 8½—12½ Uhr in Empfang genommen werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.